



Sammlung Theaterzettel

Rienzi der letzte der Tribunen

Bülow, Werner von

1924-12-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten im Nibelungensaal

Vorstellung Nr. 5

Samstag, den 20 Dezember 1924

Neu einstudiert und inszeniert:

Rienzi der letzte der Tribunen

Große tragische Oper in 4 Akten von Richard Wagner
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden
Musikalische Leitung: Werner von Bülow
Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Alfred Färbach
Irene, seine Schwester	Henne Geier
Steffano Colonna, Haupt der Familie Colonna	Wilhelm Fenten
Adriano, sein Sohn	Emilia Pöfzert
Paolo Drifini, Haupt der Familie Drifini	Hugo Boifin
Raimondo, päpstlicher Legat	Mathieu Frank
Baroncelli) röm. Bürger	Paul Berger
Cecco del Vecchio)	Karl Mang
Ein Friedensbote	Guffa Heiken

Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Bayerns,
Böhmens usw. römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen
Roms, Friedensboten, Priester und Mönche aller Orden,
römische Söldner

Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel und Benno Dombrowsky

Größere Pause nach dem 2. und 3. Akt

Kraut: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7¼ Uhr Ende nach 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4